

NAMENTLICH IN DER PZ

5000 Euro von Yorma's für bedürftige Schüler

Plattling. Gemeinschaftliche Unternehmungen, wie etwa der Kinobesuch, den Rektor **Erwin Müller** (l.) für alle 450 Grundschüler am Unsinnigen Donnerstag organisiert, sind ein wichtiger Aspekt in der Erziehung, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wie es aber ist, wenn man an derartigen Veranstaltungen oder Schulausflügen nicht teilnehmen kann, weil das Geld knapp, weiß **Yorma Eberl** aus eigener Erfahrung: „Ich war dann halt krank, damit es nicht aufgefallen ist“, erinnert sich der Unternehmer an seine Kindheit mit sechs Geschwistern. Es ist ihm daher ein Anliegen, dass Bedürftigen unbürokratisch geholfen werden kann. Für den Sozialfonds der Grundschule haben die Prokuristinnen der Yorma's AG, **Ramona Eberl** (r.) und **Lydia Gröller** (2.v.r.), daher nun einen Scheck über 5000 Euro an Rektor Erwin Müller überreicht. Der zeigte sich schlichtweg „baff“ – und dankbar im Namen der Kinder.



„Das ist wunderbar“, dankte er für die Großzügigkeit und berichtete gleich über geplante Aktionen und das Ganztagskonzept. Auch die weitere digitale Entwicklung unterstützt Eberl: Er ließ der Grundschule sechs gebrauchte Flachbildschirme zukommen, auf denen – zentral gesteuert – Schüler, Lehrer und Eltern schon demnächst wichtige Hinweise und Tagesinformationen lesen können. Dies sei gerade im weitläufigen Schulgebäude sehr sinnvoll, freut sich der Rektor. Lehrervertretungen, der Menüplan der Mensa, das Programm bei Veranstaltungen und vieles mehr könnten dort zu sehen sein. Genau das ist für Eberl ein weiterer Grund, die Grundschule zu unterstützen, verriet er: „Weil der Schulleiter so hochmotiviert ist“. 42 500 Euro der insgesamt 43 000 Euro an Spendengeldern, die im Jahr 2013 zusammenkamen, hat die Yorma's AG nun weitergegeben. Das Geld stammt aus Sammelboxen, die nach der Flut in den verschiedenen Lokalen aufgestellt worden waren, von eigenen Firmen, Fremdfirmen und durch die gespendeten Urlaubstage von Mitarbeitern. Es wurde – vermittelt durch die Arbeiterwohlfahrt – sechs von der Flut, bzw. durch Krankheit betroffenen Familien mit insgesamt 21 500 Euro geholfen, der Kreisjugendring erhielt 10 000 Euro für Sachspenden und die Weihnachtsaktion für Flutkinder, an den Kinderschutzbund gingen 5000 Euro für bedürftige Kinder. Weitere 1000 Euro gingen an den Frauenbund Aidenbach für eine Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Moritz.

– cat/Foto: Hahne

trum“ Pankofens

adtrat genehmigt die Ausführungsplanung



m hervorgehoben werden. Der Einmündungstrichter wird für eine bessere
e verläuft ein 2,5 Meter breiter Geh und Radweg. – Foto: Hahne

ver- schreibung, wenn die tatsächlichen Kosten feststehen, informiert, sagte der Bürgermeister.

Gespräche mit Amt für ländliche Entwicklung

Zudem laufen – und das sei neu – Gespräche mit dem Amt für ländliche Entwicklung, das sich mit ihrem Programm an der Gestaltung der Zäune beteiligen könnte.

Rund 30 Bürger von Pankofen haben sich am Samstag schon von Bürgermeister Erich Schmid in der CSU-Veranstaltung „Wos gibts Neues“ über den Ausbau informieren lassen. Dabei war die Rede von rund drei Euro pro Quadratmeter Grundstück, die von den Anliegern zu berappen seien. Ein „Problem“ mit dieser Veranstaltung hatte die Fraktion der Freien Wähler

Bürgermeister „das nicht nötig“ hätte. Der gab sich locker: Er habe die seit drei Jahren bekannte Entwurfsplanung und nicht die Ausführungsplanung vorgestellt und keine Neuigkeiten verraten. Er sei darum gebeten worden und außerdem: „Ich kann reden, worüber ich will“, sagte Schmid, der im übrigen „keine politischen Diskussionen“ im Stadtrat wollte. Dass sich die Stadträte im Wahlkampf befinden, war in dieser Sitzung deutlich zu spüren. So wurde von der SPD (Herbert Petrilak-Weissfeld) auch moniert, dass in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pankofen („Sie hat einen städtischen Auftrag zu erfüllen“) Wahlprospekte auflagen. Dies tat Schmid damit ab, dass es wohl Sache des Wirtshauses sei.

Kritisiert wurde von Reinhard Leuschner zudem, dass die Stadträte nicht zur Infoveranstaltung über den Digifunk bei der Südzucker eingeladen wa-